

Fairer Wettbewerb und sicheres Einkommen

Wie kann Arbeit in der Landwirtschaft Zukunft haben?



Hermann Dorfmeier

Situation am Arbeitsmarkt

- Niedrige Wertschöpfung und ungünstigere Arbeitsbedingungen machen Arbeitskräftekonkurrenz mit anderen Branchen schwer bis unmöglich
- Mitarbeiter für die meisten landwirtschaftlichen Handarbeiten sind auf dem deutschen Arbeitsmarkt bereits seit Jahren nicht mehr verfügbar
- Berufsausbildungsabsolventen verlassen die Praxisbetriebe überwiegend
- Drang zu Abitur und Studium dünnt verfügbare Fachkräfte weiter aus
- Agrar-Hochschulabsolventen zieht es in vor- und nachgelagerte Unternehmen zu besseren Arbeitsbedingungen und höheren Gehältern
- Überlastung / Selbstaussbeutung von Landwirtefamilien ist teilweise extrem
- Personalmangel ist zunehmende Ursache für Entscheidung zur Betriebsaufgabe
- Tendenz: je größer der Betrieb, desto besser die Bedingungen für alle Beteiligten

Strukturwandel landwirtschaftlicher Betriebe

| Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF | 2007 Zahl der Betriebe in 1.000 | 2018 | Änderung 2018 gegenüber 2007 in Prozent |
|---|---------------------------------------|--------------|---|
| unter 10 | 85,7 | 65,6 | -23,5 |
| 10 - 20 | 67,8 | 54,0 | -20,4 |
| 20 - 50 | 82,8 | 63,1 | -23,8 |
| 50 - 100 | 53,4 | 46,6 | -12,7 |
| 100 - 200 | 21,8 | 24,7 | 13,3 |
| 200 - 500 | 6,6 | 8,9 | 34,8 |
| 500 - und mehr | 3,4 | 3,8 | 11,8 |
| Insgesamt | 321,5 | 266,7 | -17,1 |

- 60.400 Betriebe

*Erwartung:
- 40.000 in den
nächsten 20 Jahren*

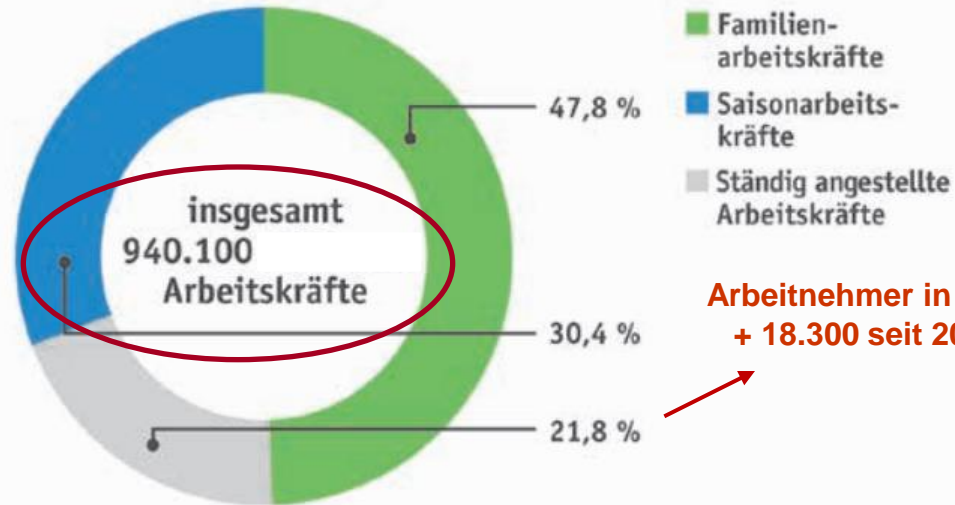
**Aktuell noch
37.400
existenzfähige
Betriebe**

Quelle: Statistisches Bundesamt

SB20-T33-4

**ca. 12.700
zukunftsfähige Arbeitgeberbetriebe**

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016



Quelle: Statistisches Bundesamt

© Situationsbericht 2018-Gr35-1

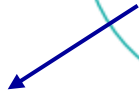
**Arbeitnehmer in Festanstellung: 205.100
+ 18.300 seit 2007**

Der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) in Zahlen

2017



Umsatz der
Landwirtschaft
38 Mrd. €









A. DeLaval











Branchen, die von der produzierenden Landwirtschaft leben...

- LEH
- Lebensmittelverarbeitungsindustrie
- Vor- und nachgelagerte Handelsunternehmen
- Landmaschinenindustrie und Werkstättenetz
- Landwirtschaftliche Bauunternehmen
- Schulen und Hochschulen
- Beratungsorganisationen, Forschungseinrichtungen
- Verbände und Organisationen
- Verwaltungen und Behörden in Landkreisen, Ländern, Bund und EU
- ...

Lösungsansätze

- Ersatz von Arbeitskraft durch Technik / Automatisierung wird weiter ausgebaut werden müssen
- Arbeitsmarktzulassungsverfahren für Arbeitnehmer aus Drittstaaten müssen beschleunigt werden
- Fokus auf Führungskultur darf in der Landwirtschaft viel stärker werden
- Löhne, Arbeitszeiten, geregelte Dienstpläne, freie Wochenenden bzw. Freizeitausgleich müssen den Ansprüchen heutiger Arbeitnehmer angepasst werden, z.B. angelehnt an Handwerk oder Metallindustrie
- Fragen könnten lauten: Wie kann Wertschöpfung der gesamten Agrarbranche in Deutschland gehalten werden?
- Wie können vor- und nachgelagerte Branchenteilnehmer in die Unterstützung der Praxis einbezogen werden?

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**